



DJV bekräftigt Forderung nach fairen Zeitungstarifverträgen

DJV bekräftigt Forderung nach fairen Zeitungstarifverträgen
Einen Tag vor der neunten Runde der Tarifverhandlungen für die rund 14.000 Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen hat der Deutsche Journalisten-Verband seine Forderung nach fairen und angemessenen Tarifverträgen bekräftigt. "Wir fordern echte Einkommensverbesserungen, die Einbeziehung der Onliner in die Tarife und eine Modernisierung der Tarifverträge mit dem Ziel, die journalistische Tätigkeit für Zeitungsverlage aufzuwerten", sagte DJV-Verhandlungsführer Kajo Döhring. Der Journalistenberuf müsse auch künftig eine Perspektive haben. Dafür seien die Vertreter des Bundesverbands Deutscher Zeitungsverlage (BDZV) in dem gleichen Maß verantwortlich wie für die wirtschaftliche Entwicklung der Medienhäuser.
Der DJV-Verhandlungsführer wertete den Verlauf der achten Verhandlungsrunde am 8. März als "Signal dafür, dass weitere Gespräche Sinn machen". Von einem Tarifabschluss seien DJV und BDZV allerdings noch ein gutes Stück entfernt. Er forderte die Verleger auf, den eingeschlagenen Weg zu konstruktiven Verhandlungen weiter zu gehen.
"Das fordern auch die weit über 1.000 Kolleginnen und Kollegen, die sich in den letzten Tagen in mehreren Bundesländern an Warnstreiks beteiligt haben." Döhring dankte den Journalisten für ihre Kampfbereitschaft, die maßgeblich zum Einlenken des BDZV am 8. März beigetragen hätte.
Die neunte Tarifrunde Tageszeitungen findet statt am
Mittwoch, 26. März 2014, 12.00 Uhr
International Club Berlin
Thüringer Allee 5 - 11, 14052 Berlin
Tel.: (030) 30 67 22-0
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Charlottenstr. 17
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: [djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)
URL: www.djv.de


Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.